

Apache Web-Server

Vorbereitung

1. [Basissystem einrichten](#)
 2. [Firewall einrichten & aktivieren](#)
 3. [SSH-Zugang einrichten](#)
 4. [MySQL-Datenbank](#)
 5. [PHP einrichten](#)
- <https://httpd.apache.org/docs/2.4/>
 - https://wiki.ubuntuusers.de/Apache_2.4/
 - <https://www.digitalocean.com/community/tutorials/how-to-install-the-apache-web-server-on-ubuntu-20-04>

Installation

```
sudo apt install apache2
```

Apache Status abfragen

```
sudo systemctl status apache2
```

Verzeichnis für Webseiten anlegen.

```
sudo mkdir /var/www/sites
```

Es sollten hier keine ACL-Rechte vergeben sein. ggf. löschen (kein + am Ende > ls -l):

```
sudo setfacl -bR /var/www/sites
```

Eine Gruppe für alle User der Webseiten erstellen

```
sudo groupadd web
```

Die der Apache-User muss in dieses Gruppe aufgenommen werden

```
sudo usermod -aG web www-data
```

Betroffene User in die Gruppe aufnehmen

```
sudo usermod -aG web <USER>
```

Rechte vergeben

```
sudo chown -R www-data:web /var/www/sites
```

```
sudo find /var/www/sites -type d -exec chmod 2775 {} \;
```

```
sudo find /var/www/sites -type f -exec chmod 664 {} \;
```

Testen, ob nur root Rechte auf alle Ebenen hat (Muss sein)

```
namei -l /var/www/sites/
```

Firewall

Firewall einrichten

Freigabe für Webseiten

```
sudo ufw allow 80/tcp
```

Firewall-Freigabe für verschlüsselte Webseiten

```
sudo ufw allow 443/tcp
```

FTP-Zugang

Der FTP-Zugang sollte nur als SFTP zugelassen werden und wird konfiguriert über [SSH-Verbindungen](#).

Webseiten & virtueller Host

Verzeichnis für die HTML-Daten anlegen

```
sudo mkdir /var/www/sites/BLUEGNU.DE
```

Die Programm-Dateien können dann mit einem FTP-Programm übertragen werden.

Je nach Anwendungsfall ist es sinnvoll sensible Daten außerhalb des direkten Webseitenzugriffs und in andere Verzeichnisse zu platzieren. Der Apache-Webbrowser (User www-data) muss Zugriff darauf haben → Z.B. im Verzeichnis /var/data/.... Das muss über die Konfiguration der jeweilige Webseite definiert werden. Z.B. bei Nextcloud über die ...config/config.php

```
sudo mkdir /var/data/
```

Für dieses Verzeichnis sollten die gleichen Zugriffsrechte konfiguriert sein, wie für das Verzeichnis /var/www/sites/ Apache-Konfiguration virtueller Host der Domain `sudo nano /etc/apache2/sites-available/BLUEGNU.DE.conf` `<VirtualHost *:80> ServerName BLUEGNU.DE ServerAdmin email@BLUEGNU.DE DocumentRoot /var/www/sites/BLUEGNU.DE ErrorLog ${APACHE_LOG_DIR}/error.log CustomLog ${APACHE_LOG_DIR}/access.log combined <Directory /var/www/sites/BLUEGNU.DE> Options Indexes FollowSymLinks MultiViews AllowOverride All Order allow,deny allow from all </Directory> </VirtualHost>` *Virtuellen Host im Apache-Web-Server*

registrieren `sudo a2ensite BLUEGNU.DE.conf` Defaultseite deaktivieren. Dadurch wird erste Domain (nach Alphabet) zur Defaultseite, sollte z.B. nur die Server-IP-Adresse über einen Webbrowser aufgerufen werden, oder die per DNS hierhin umgeleitete Domain nicht zu finden sein. `sudo a2dissite 000-default.conf` Alternativ kann eine permanente Umleitung in diese Datei geschrieben werden, um eine bestimmte Domain aufzurufen. `<VirtualHost *:80> RedirectPermanent / https://duckduckgo.de/` `</VirtualHost>` Hostname und Fully-Qualified Host Name (FQHN) festlegen `sudo hostnamectl set-hostname server.BLUEGNU.DE` Einstellungen für den Apacheserver testen `sudo apache2ctl configtest` Sollte es Probleme mit dem FQDN¹⁾ geben, dann ggf. die Datei `hosts` anpassen. Reihenfolge beachten. `sudo nano /etc/hosts 127.0.1.1 server.BLUEGNU.DE server 127.0.0.1 localhost` Wenn Test ok, dann alles aktivieren `sudo systemctl reload apache2` Bei Apache registrierte Hosts `sudo apache2ctl -S` Bei Apache registrierte Module `sudo apache2ctl -M` Mit FTP-Zugang die Struktur anlegen und Dateien übertragen Simple HTML-Datei `sudo nano /var/www/sites/BLUEGNU.DE/index.html <!DOCTYPE html PUBLIC „-W3CDTD XHTML 1.0 Transitional“ EN“`
`„http://www.w3.org/TR/xhtml1/DTD/xhtml1-transitional.dtd“>`

```
<html xmlns="http://www.w3.org/1999/xhtml">
  <head>
    <meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=UTF-8" />
    <title>TEST-TITEL</title>
  </head>
  <body>
    <center>
      <h1>TESTSEITE auf Apache-Server erreichbar</h2>
    </center>
  </body>
</html>
```

Proxy-Server

Erweiterungen installieren

```
sudo a2enmod proxy proxy_ajp proxy_http rewrite deflate headers
proxy_balancer proxy_connect proxy_html ssl
```

Konfiguration mit SSL, hier für eine Subdomain, siehe auch [Apache Web-Server](#):

```
sudo nano /etc/apache2/sites-available/<SUBDOMAIN>.conf
```

```
<IfModule mod_ssl.c>
<VirtualHost *:443>
  ServerName calibre.<DOMAIN>.de
  ...
  ...
  ProxyPass          / http://localhost:8080/
  ProxyPassReverse  / http://localhost:8080/
  ...
  ...
</VirtualHost>
```

```
</IfModule>
```

<DOMAIN> ersetzen

DocumentRoot kann entfernt oder deaktiviert (#) werden

```
sudo apachectl configtest
```

```
sudo systemctl restart apache2
```

Anschließend kann die Firewall für den Port 8080 (sofern verwendet) wieder deaktiviert werden, da der Aufruf nun über den Domainnamen bzw. Subdomain erfolgt. Siehe auch [Firewall](#).

SSL-Zertifikate

[Einrichtung: Ubuntu -> Apache](#)

[SSL-Zertifikat testen](#)

DNS-Einstellungen

Siehe auch [DNS-Einstellungen](#)

Die Web-Adressen müssen zuvor beim Provider auf den Server umgeleitet werden. Das erfolgt über die DNS-Zeiger der Domain(s):

- A → @ → IPV4-Adresse des Servers
- A → www → IPV4-Adresse des Servers (sofern www gewünscht)

Sollen zusätzlich Subdomains eingerichtet werden:

- A → * → IPV4-Adresse des Servers

In diesem Beispiel werden durch das (zweite) * alle Subdomains umgeleitet.

Es ist natürlich auch möglich, einzelne Subdomains gezielt auf einen Server umzuleiten. So können dann verschiedene Subdomains auf unterschiedliche Servern geleitet werden.

Beispiel für die Subdomain „sub“:

- A → sub → IPV4-Adresse des Servers

Let's-Encrypt

```
sudo apt install certbot python3-certbot-apache
```

Zertifikat(e) erstellen

```
sudo certbot --apache
```

Durch das Erstellen eines Zertifikats wird automatisch zusätzlich eine Datei für den virtuellen Host der

SSL-Verbindung angelegt. Z.B. für die Hostdatei „BLUEGNU.DE.conf“, zusätzlich hinzu „/etc/apache2/sites-available/BUEGNU.DE-le-ssl.conf“²⁾.

Timer-Einstellungen für Autorenew

```
sudo systemctl status certbot.timer
```

Erneuerung Testen

```
sudo certbot renew --dry-run
```

Zertifikate anzeigen

```
sudo certbot certificates
```

Zertifikat löschen

```
sudo certbot delete
```

Weitere Domains

Hier als Beispiel die Subdomain für das wiki > <https://wiki.BLUEGNU.DE>
Verzeichnis für die Daten anlegen

```
sudo mkdir /var/www/sites/wiki.BLUEGNU.DE
```

Die Programm-Dateien können dann mit einem FTP-Programm übertragen werden.

Apache-Konfiguration virtueller Host der Domain

```
sudo nano /etc/apache2/sites-available/wiki.BLUEGNU.DE.conf
```

```
<VirtualHost *:80>
  ServerName wiki.BLUEGNU.DE
  ServerAdmin email@BLUEGNU.DE
  DocumentRoot /var/www/sites/wiki.BLUEGNU.DE
  ErrorLog ${APACHE_LOG_DIR}/error.log
  CustomLog ${APACHE_LOG_DIR}/access.log combined
  <Directory /var/www/sites/wiki.BLUEGNU.DE>
    Options Indexes FollowSymLinks MultiViews
    AllowOverride All
    Order allow,deny
    allow from all
  </Directory>
</VirtualHost>
```

Virtuellen Host im Apache-Web-Server registrieren

```
sudo a2ensite wiki.BLUEGNU.DE.conf
```

Einstellungen für den Apacheserver testen

```
sudo apache2ctl configtest
```

Wenn Test ok, dann alles aktivieren

```
sudo systemctl reload apache2
```

SSL-Zertifikat registrieren

```
sudo certbot --apache
```

1)

Fully qualified domain name

2)

le für Let's-Encrypt

From:

<https://wiki.bluegnu.de/> - **wiki**

Permanent link:

<https://wiki.bluegnu.de/doku.php/open:it:apache?rev=1777215779>

Last update: **2026/04/26 17:02**

